

# SOMMERREGENTÄNZE

GESCHICHTEN DER SCHILLERNDEN JAHRESZEIT

# SOMMER REGEN TÄNZE



GESCHICHTEN DER SCHILLERNDEN JAHRESZEIT



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation  
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische  
Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

1. Auflage 2023

Dieser Titel ist auch als eBook erschienen.

© 2023 Cinnamon Society

Gründerinnen: Anja Schöpf, Lara Pichler

Illustrationen: Elci J. Sagittarius (@mottengraphic),

Nadine Koch (@nadine\_koch\_schreibt),

Lena Zoe Dernai (@\_nspken\_)

Umschlaggestaltung: Elci J. Sagittarius (@mottengraphic)

Satz: misa bookdesign, [www.misabookdesign.de](http://www.misabookdesign.de)

Lektorat: Ulrike Asmussen, [www.lektorat-asmussen.de](http://www.lektorat-asmussen.de),

Elize Ellison, [www.elize-ellison.com](http://www.elize-ellison.com)

Korrektorat: Jace Moran (@dunkelwelten),

Kristina Butz, [www.lektorat-kristinabutz.com](http://www.lektorat-kristinabutz.com)

Herstellung und Verlag: BoD - Books on Demand, Norderstedt

ISBN: 978-3-7568-17276



## PLAYLIST

Here Comes The Sun – *The Beatles*

Wait – *M83*

Ohne dich – *Münchener Freiheit*

Perfect – *Ed Sheeran*

Into the Open – *Heartless Bastards*

Looking For The Summer – *Chris Rea*

Tardei – *Rodrigo Amarante*

Soldier – *Fleurie*

So this is love – *Ilene Woods, Mike Douglas*

Wenn du die Augen schließt – *SOPHIA*

I'm Afraid Of Americans – *BONES UK*

Schmetterling – *SOPHIA*

I'm okay I'm just a little depressed – *FLØRE*

Auf dem Weg – *Mark Forster*

Alone – *Burna Boy*

Sommerregen – *Joris*

Sunroof – *Nicky Youre, dazy*

Kein Liebeslied – *Kraftklub*



## WEITERE SOMMER-SONGS

- You Get What You Give – *New Radicals*  
Danger Zone – *Modern Day Heroes*  
Highway – *Bleeker*  
Inferno – *Pop Evil*  
House of the Rising Sun – *Lauren O’Connell*  
Dry – *Sin Shake Sin*  
Highway to Hell – *ACDC*  
No Love in LA – *Palaye Royale*  
Life’s Coming in Slow – *Nothing But Thieves*  
San Quentin – *Nickelback*  
Takin’ Care Of Business – *Bachman-Turner Overdrive*  
Gimme Shelter – *The Rolling Stones*  
Brown Sugar – *The Rolling Stones*  
Bad to the Bone – *2WEI, Bri Bryant*  
The Future Is Golden – *Oh The Larceny*  
Summer Is A Curse – *The Faim*  
Watermelon Sugar – *Harry Styles*  
Cake By the Ocean – *DNCE*  
Space & Time – *The Pierces*  
Walking On Sunshine – *Katrina & The Waves*  
Country Song – *Seether*  
Wonderful Night – *Fatboy Slim*  
Bohemian Like You – *The Dandy Warhols*  
Lovers On The Sun – *David Guetta, Sam Martin*  
All Summer Long – *Kid Rock*  
Semi-Charmed Life – *Third Eye Blind*

Are You Gonna Be My Girl – *Jet*  
Holiday – *Green Day*  
Black Hole Sun – *Soundgarden*  
Fly Away – *Lenny Kravitz*  
All Star – *Smash Mouth*  
Radioactive – *Imagine Dragons*  
Black Betty – *Ram Jam*  
Sunroof – *Nicky Youre, dazy*  
Dos Gardenias – *Angel Canales*  
A Little Respect (2009 Remastered) – *Erasure*  
Tongue Tied – *Grouplove*  
First Date – *Blink-182*  
Summertime Sadness – *Lana Del Rey*  
Cover Me In Sunshine – *Pink*  
Sugarcane – *FLØRE*  
36 Grad – *2raumwohnung*  
Summer of love – *Shawn Mendes*  
Summer – *Calvin Harris*  
Havanna – *Camilla Cabello*  
Dandelions – *Ruth B.*  
Can't Stop The Feeling! – *Justin Timberlake*  
Riptide – *Vance Joy*  
Himmelblau – *Die Ärzte*  
Tag am Meer – *Die Fantastischen Vier*  
Happy – *Pharrell Williams*  
Jungle Drum – *Emiliana Torrini*  
Macarena – *Los del Rio*  
Summer In The City – *Joe Cocker*  
Ophelia – *The Lumineers*

# INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort .....	11
Unsere Autor*innen.....	12
Unsere Helferlein .....	12
Über unser Spendenziel.....	13
Hinweis: Content Notes .....	14
JOSEPHINE PANSTER Namibian Nights .....	15
<i>Poesie</i> Der Sommerregen.....	36
<i>Rezept</i> Spaghetti-Eis .....	37
ELCI J. SAGITTARIUS Ein Meer aus Sternen .....	38
NADINE KOCH Urlaub ist Chefsache.....	54
<i>Poesie</i> Freiheit .....	78
JENNIFER ROUGET Ich liebe dich. Immer.....	79
<i>Rezept</i> Gegrilltes Eis.....	94
ANNA MARIE MUß Wo Märchen enden .....	95
<i>Poesie</i> Friedlich.....	117
HEIDI METZMEIER Scoop – Die brandheiße Story.....	118
<i>Rezept</i> Der Sommersalat .....	128
JACE MORAN Tardei.....	129
<i>Poesie</i> Lass uns leben .....	148
L. M. BOHRER Kein Sommer für uns .....	149
<i>Poesie</i> Erinnerungen .....	172
ALINA BEC. Die Sommerballsaison .....	173
<i>Rezept</i> Mamas Südseetraum .....	190
JANINE FIELITZ Lebst du?.....	191
<i>Poesie</i> Poetische Zeiten .....	212
SAM JACKSON Gnadenschuss im Feuerregen .....	213
<i>Rezept</i> Johnny’s Sandkuchen .....	241

KATHARINA SPRING	Der Stich einer Rose	242
<i>Poesie</i>	Tanzen durch den Sommer	259
HANNA C. LEGNAR	Gefühle hinter Glas	260
<i>Rezept</i>	Erdbeer-Cocktail	276
<i>Poesie</i>	Sommermorgen	277
FINANAS	Liebe meines Lebens	278
<i>Rezept</i>	Birnen einkochen	290
YUNA MAAS	Auf neuen Wegen	291
<i>Tipp</i>	Sommerbucketliste	313
FLO MORENO	Tiefenrausch	314
<i>Poesie</i>	Das Gefühl des Sommers	335
PETRA BAAR	Unter einem Birnbaum	338
<i>Rezept</i>	Cocktail Sommerwiese	344
<i>Poesie</i>	Sommerregentanz	345
A. S. SCHÖPF	Tanz der Unendlichkeit	346
LARA PICHLER	Schwester Sommer, Bruder Herbst	368
Content Notes		379
Danksagung		381
Über die Cinnamon Society		383
Über die Gründerinnen		384

# VORWORT

Fröhliche Sommerregentänze!

Bevor wir zu den stimmungsvollen Texten kommen, ein paar kleine Informationen, die wir euch nicht vorenthalten möchten: Die ehrenamtlichen Mitglieder konnten im Namen der Cinnamon Society bereits über 4000 € für wohltätige Zwecke in Österreich, Deutschland und der Schweiz spenden. Die Cinnamon Society wurde im Oktober 2021 von Anja Schöpf und Lara Pichler ins Leben gerufen. Gemeinsam mit 38 weiteren Autorinnen und Autoren und vielen weiteren fleißigen Händen im Hintergrund, arbeiten wir seit einigen Monaten an ihrem neuesten Projekt »Sommerregentänze – Geschichten der schillernden Jahreszeit«.

Gefunden haben wir uns durch die Liebe zum Schreiben und den Willen, Gutes zu tun, um anderen eine Freude zu bereiten. So durfte jeder von uns unglaublich tolle Menschen kennenlernen und in eine Community voller Schreibbegeisterter einsteigen.

Wie bei all unseren Büchern wird der Erlös gespendet. Dieses Mal gehen sämtliche Einnahmen an eine Tafel in Österreich.

»Sommerregentänze« ermöglicht es uns, vielen Menschen ein Lächeln auf die Lippen zu zaubern. Auch du hast mit dem Kauf dieses Buches dazu beigetragen!

Jetzt wünschen wir ganz viel Spaß beim Lesen unserer vielfältigen sommerlichen Geschichten und vielleicht denkst du beim nächsten Sommerregen ja an uns und genießt ihn mit einem kleinen Tanz noch viel mehr.

*Deine Cinnamon Society*

## UNSERE AUTOR\*INNEN

Josephine Panster  
Elci J. Sagittarius  
Nadine Koch  
Jennifer Rouget  
Anna Marie Muß  
Heidi Metzmeier  
Jace Moran  
L.M. Bohrer  
Alina Bec.  
Janine Fielitz  
Sam Jackson  
Katharina Spring  
Hanna C. Legnar  
Finanas  
Yuna Maas  
Flo Moreno  
Petra Baar  
A.S. Schöpf  
Lara Pichler

## UNSERE HELFERLEIN

Vielen Dank an alle, die Extras beigetragen haben.

Ulrike Asmussen  
Mareike Verbücheln

## ÜBER UNSER SPENDENZIEL

Ein Pausenbrot, eine warme Suppe, eine Portion Nudeln. Drei für uns völlig selbstverständliche Mahlzeiten, über die sich die meisten kaum Gedanken machen. Leider haben diesen Luxus nicht alle.

Rund 1,5 Millionen Menschen sind in Österreich armuts- oder ausgrenzungsgefährdet. Eine Zahl, die uns schockiert und gleichzeitig zeigt, dass Mahlzeiten leider oft nicht selbstverständlich sind. Familien, die ihren Kindern kein Pausenbrot ermöglichen können. Senioren, die lieber auf ein Abendessen verzichten, als die notwendigen Lebensmittel zu schnell aufzubrauchen.

Gleichzeitig wirft in Österreich jeder Haushalt jährlich im Schnitt 133 Kilo Lebensmittel in den Müll. Seit 2012 hat es sich die Tafel im Salzburger Raum zur Aufgabe gemacht, Menschen zu unterstützen, deren finanzielle Lage oft keine regelmäßigen Mahlzeiten bieten kann. Durch Lebensmittelrettungsaktionen sammeln sie Nahrungsmittel, die im Handel aus den verschiedensten kleinlichen Gründen nicht verkauft werden. Allein im Jahr 2022 konnten so 245.000 kg Lebensmittel gerettet werden.\* Anschließend wird alles an verschiedenen Ausgabestellen an die Bedürftigen verteilt. Durch diese Herangehensweise wirkt die *Flachgauer Tafel* gleich zwei ungünstigen Faktoren entgegen: der Armut der Bürgerinnen und Bürger, aber auch dem unnötigen Wegwerfen von qualitativ unbedenklichen Lebensmitteln. Zwei Aufgaben, die ohne Spenden nicht möglich wären.

100 % des Erlöses dieses Buches wird an die *Flachgauer Tafel* spendet. Sowohl mit Finanziellen – als auch mit Warenspenden möchten wir das Engagement der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen unterstützen und damit möglichst vielen Menschen eine echte Mahlzeit bieten.

*\*Quelle: Flachgauer Tafel*



HEIDI METZMEIER

## SCOOP - DIE BRANDHEIßE STORY

Ein Blick in den Badezimmerspiegel offenbarte gnadenlos Sonjas dunkle Augenringe. Ihre grünen Pupillen flackerten nervös hin und her. Trotz mehrerer Versuche, es zu bändigen, stand ihr brünettes Haar in krausen Locken vom Kopf, als hätte sie vor wenigen Minuten in eine Steckdose gegriffen. Was früher einmal als *Out-of-bed-Look* durchgegangen wäre, sah heute eher peinlich aus. Da half auch die ockergelbe, frisch gebügelte Businessbluse nichts.

»Warum bist du eigentlich so unruhig?«, giftete sie ihr Spiegelbild an. »Es ist nur ein Interview, wie du es schon dutzendfach geführt hast. Du bist eine renommierte Journalistin, die für ihre Reportagen mehrfach ausgezeichnet wurde, also rei dich zusammen!«

Monatelang hatte sie auf diesen Termin hingearbeitet. Ihr Gesprächspartner war definitiv kein einfacher Fall. Früher konnte er es in diesen Breitengraden nicht einrichten, hatte er ihr gesagt. Den vorgeschlagenen Treffpunkt im Park hätte sie noch vor wenigen Jahren als seltsam empfunden. Er hätte sie an eine Szene aus einem Spionagethriller erinnert, in deren Verlauf heimlich ein Kuvert an einen zeitunglesenden Mann im Zweireiher überge-

ben wird. Seit Corona hatte sie sich allerdings daran gewöhnt, ihre Gespräche im Freien zu führen. Dieses Mal war jedoch die große Frage: Würde er tatsächlich kommen?

Sonja jedenfalls war pünktlich am vereinbarten Treffpunkt und wartete auf einer Bank am Rande des Parks, von der aus sie alles gut im Blick hatte. Zwei Mütter schoben, miteinander ins Gespräch vertieft, ihre Kinderwagen vor sich her. Ein Jogger mit verbissenem Gesichtsausdruck drehte seine Runden. Eine Frau im Blazer, die im Schneidersitz unter einem Ahorn saß, seziierte mit spitzen Fingern ihr Mittagsbrötchen. Plötzlich raschelte es in den Bäumen hinter Sonja. Als ein warmer Hauch ihre Wangen streichelte, erkannte sie ihn.

»Herr Momers, schön, dass Sie es einrichten konnten!«

»Ich habe Ihnen doch zugesagt, dass ich da sein werde«, antwortete er. »Wir müssen uns allerdings beeilen. Im Nordosten braut sich etwas zusammen. Also lassen Sie uns besser gleich beginnen.«

Sonjas Puls schoss bei seiner direkten Ansage in die Höhe und sie spürte einen Anflug von Panik aufsteigen. Die sorgfältig zusammengestellten Notizen rutschten ihr nach einer ungeschickten Bewegung aus dem Schoß und segelten zu Boden. Als sie sich hinab beugte, um die Blätter aufzuheben, wurden sie von einer Windböe erfasst und flogen in alle Richtungen davon.

»Ich denke, das ist ein Zeichen«, sagte Herr Momers ruhig. »Lassen Sie uns ein freies Gespräch führen. Ich passe ohnehin in kein Konzept.«

Sonja seufzte. *Das fängt ja gut an.* Sie schaute ihren Notizen hinterher, die sich langsam über das Gras verteilten, und versuchte, sich zu konzentrieren. Dann nahm sie ihr Diktafon zur Hand und schaltete es ein. »In Ordnung! Wie darf ich Sie meinen Lesern vorstellen?«

Er lachte laut auf, vielleicht ein bisschen zu laut. »Schreiben Sie groß, schlank, braun gebrannt und gut aussehend! Nein. Scherz beiseite. Ich war einmal *Everybody's Darling*, wenn Sie so wollen, beliebt von Alaska bis Australien. Ein gern gesehener Gast auf je-

der Party. Perfekt, um einen gemeinsamen Urlaub zu verbringen. Ohne mich beginnt kaum eine Hochzeit. Ich bin so etwas wie der Gute-Laune-Garant, die Versicherung auf glückliche Momente.« Herr Momers schwieg.

Da sie wenig Zeit hatte, stellte Sonja direkt die nächste Frage und blickte dabei auf den Weg vor ihnen: »Wann ist Ihrer Meinung nach die Stimmung gegen Sie gekippt?«

»Ich denke nicht, dass man das so sagen kann. Ganz im Gegenteil: Bei vielen bin ich noch heute sehr beliebt. Überall dort, wo meine Probleme nicht so deutlich zutage treten oder mit viel Geld kaschiert werden können. Vor allem die Gedankenlosen und die Nihilisten, die partout keine Zusammenhänge erkennen wollen, lieben mich noch immer. Viele Menschen setzen sich gar nicht erst mit mir auseinander, weil sie andere Sorgen haben. Aber es gibt auch diejenigen, die erkennen, was mit mir los ist, und versuchen, mir zu helfen, indem sie gegensteuern.«

»Das verstehe ich nicht. Hilft man Ihnen denn, indem man sich von Ihnen abwendet?«, hakte Sonja nach.

»Ach Kindchen, wenn das so einfach wäre«, antwortete Herr Momers. »Es ist ja nicht so, dass man sich einfach von mir trennen kann. Ich habe mich auf sehr subtile Weise in das Leben vieler Menschen eingeschlichen, sodass ich daraus nicht mehr wegzu-denken bin. Das ist gerade mein Erfolgskonzept, ich bin unausweichlich!«

Sonja fröstelte. Dieser Typ war wirklich eine besondere Nummer. Ihre Informanten hatten sie vorgewarnt. Er sei sehr schwer zu greifen und dabei ungemein von sich überzeugt, hieß es. Inzwischen hielt sie dies für eine maßlose Untertreibung. Momers war arrogant! Wie kam er dazu, sie *Kindchen* zu nennen wie eine Schülerin bei der Reifeprüfung? Sie musste mit ihm offenbar anders umgehen, damit er sie ernst nahm.

»Sie sagten gerade, dass es Menschen gibt, die realisieren, was mit Ihnen los ist. Was genau ist denn mit Ihnen los?« Kaum hatte sie die Frage ausgesprochen, da schien die Luft um sie herum zu

firren. Ihr brach kalter Schweiß aus. Woher kam diese körperliche Reaktion? Sie begriff, dass nur Momers die Ursache dafür sein konnte. Seine Nähe war ihr mit einem Mal unangenehm. »Herr Momers, haben Sie meine Frage verstanden?«

»Aber natürlich, ich denke darüber nach, wie ich es Ihnen erklären kann. Vielleicht hilft es Ihnen, wenn ich eine Szene beschreibe, die verdeutlicht, was auf dem Spiel steht.«

Sonja beugte sich erwartungsvoll der Sonne entgegen und hörte aufmerksam zu.

Die Szene, die Herr Momers beschrieb, entführte sie in die Wildnis Ostafrikas. Er sprach von einem zusammenhängenden Nationalparkgebiet an der Grenze zwischen Kenia und Tansania, in dem sich die Masai Mara und die Serengeti begegneten. »In dieser Savannenlandschaft, die von isoliert stehenden Schirmakazien bewachsen wird, finden zahlreiche Tierarten einzigartige Bedingungen vor. Hier wiederholt sich alljährlich ein besonderes Schauspiel: Eine Massenbewegung von Gnus und Zebras. Es sind nicht Hunderte, nicht Tausende, nein Millionen von Tieren! Man nennt es die Große Migration. Der Dirigent dieses fein orchestrierten Kreislaufs ist der Regen. Er gibt vor, wo grüne Wiesen entstehen, an denen sich die Herden satt essen und ihre Jungtiere aufpäppeln können. Die Tiere folgen dem Regen und mit ihm ihrer Nahrungsquelle. In den Morgen- und Abendstunden kann man beobachten, wie sich Wildkatzen an die Herden heranpirschen, in der Hoffnung auf leichte Beute. So ist auch ihr Überleben gesichert. Besonders spektakulär sind die Verhältnisse an den Flüssen wie dem Mara, den die Huftiere durchqueren müssen. Dabei werden einzelne Tiere von Krokodilen überwältigt, die geduldig auf eine Mahlzeit warteten. Wer diese dramatischen Szenen einmal im Leben gesehen hat, vergisst sie nie wieder. Eine Fahrt mit dem Geländewagen durch die schier endlosen goldgelben Weiten, auf den Spuren von Löwen, Leoparden und Geparden, lässt einen daran glauben, dass dieses Stück Erde einem perfekten Plan folgt.«

# ÜBER DIE CINNAMON SOCIETY



Die Cinnamon Society wächst mit jedem Projekt, sodass sie derzeit aus über 40 Mitgliedern besteht. Dieses Jahr durften die Autorinnen und Autoren der sozialen Schreibgruppe ihre fünfte Anthologie »Sommerregentänze« veröffentlichen.

Vor »Sommerregentänze« sind die Kurzgeschichtensammlungen »Kaminfeuerabende«, »Frühsommernächte« und »Mittwintertage« sowie der Posieband »Zimt und Poesie« entstanden. Zusammen möchten sie auch in Zukunft mit ihren Büchern für den guten Zweck Menschen, Tieren und der Umwelt helfen. Schon jetzt sammeln sie fleißig Ideen für neue Projekte, die bald in Angriff genommen werden – unser nächstes Projekt, eine winterliche Kurzgeschichtensammlung, ist bereits in Arbeit.

Folge der Cinnamon Society gerne auf Instagram, um nichts zu verpassen und abonniere den Newsletter. Gehöre zu den ersten, die von neuen Projekten, Reveals und Nachrichten erfahren.



# ÜBER DIE GRÜNDERINNEN

## ÜBER ANJA SCHÖPF



Anja S. Schöpf lebt seit ihrer Kindheit in einem kleinen Dorf in Oberbayern. Seit einigen Jahren widmet sie einen großen Teil ihres Lebens den Büchern. Was anfangs reines Lesefieber war, ging schnell in das Schreiben eigener Texte über. Dabei tummelt sie sich hauptsächlich im Romance Bereich. Ein Genre, das aus ihrem Leben einfach nicht mehr wegzudenken ist.

Neben den Büchern sind Musik und Schauspielerei Faktoren, die ihre Kreativität zum Leben erwecken. Regelmäßige Filmeabende und Serienmarathons unterstützen die Flucht aus der Realität und regen oft zu der ein oder anderen Buchidee an.

Mit der Gründung der Cinnamon Society, einer ehrenamtlichen Schreibgruppe, wurden zwei ihrer Texte 2021 erstmals veröffentlicht. Seitdem widmet sie sich sowohl ihren eigenen Romanen, als auch weiteren ehrenamtlichen Veröffentlichungen.



## ÜBER LARA PICHLER



Lara Pichler wurde 2004 in Oberösterreich geboren.

Ihre Kreativität lebt sie unterschiedlichst aus, von Fotografieren und Filmen bis hin zum Schreiben, das ihr am meisten Spaß macht. Durch ihre Ingenieurs-Ausbildung zur Medientechnikerin sieht sie sich als Regisseurin oder Drehbuchautorin.

Mit »Mittwintertage« konnte sie gemeinsam mit Anja Schöpf die Cinnamon Society gründen und im Zuge dessen ihre erste Kurzgeschichte veröffentlichen.

Ihr ist es besonders wichtig, darauf zu achten, welche Zwecke sie mit den Spenden unterstützen können und versucht, möglichst viele neue Menschen auf das Projekt aufmerksam zu machen.

Wenn sie nicht gerade für die @cinnamon\_society auf Instagram unterwegs ist, postet sie auch auf ihrem eigenen Profil @larapichler\_autorin Content rund ums Schreiben.



# PROJEKTE



Jeglicher Erlös unserer ersten Kurzgeschichtensammlung »Mittwinterstage – Geschichten der leuchtenden Jahreszeit« geht an die *Krebshilfe Wien*.



Jeglicher Erlös unserer zweiten Kurzgeschichtensammlung »Frühsommernächte – Geschichten der blühenden Jahreszeit« geht an das *Frauen helfen Frauen e.V. Frauenhaus in Regensburg*.



Jeglicher Erlös unserer dritten Kurzgeschichtensammlung »Kaminfeuerabende – Geschichten der kalten Jahreszeit« geht an den *Zürcher Tierschutz*.



Jeglicher Erlös unserer Gedichtsammlung »Zimt und Poesie – Mitternachtsgedanken« geht an die *Stiftung Denk an mich*.

*Alle Bücher sind überall online und im Buchhandel erhältlich.*